

KEYWORDS: Tür der Zukunft, kabellos, kabellose Übertragung, Kabelbruch, Kabelübergang, VdS, Sicherheitstechnik, Gebäudeautomation, Energie, Signale, Dr. Hahn, Inductio.

Sicherheitstechnik: Die Tür der Zukunft ist heute schon Wirklichkeit

SUMMARY: Der Kabelbruch an der elektrifizierten Tür ist ein stetig auftretender Mangel. Inductio ist die innovative kabellose Übertragung von Energie und Signalen. Verschleißfrei und mit 1 Million Zyklen getestet. Der Kabelbruch an der Tür gehört damit der Vergangenheit an. Inductio erfüllt die höchsten Ansprüche der Sicherheitstechnik und ist VdS zertifiziert.

Die Tür präsentiert sich heute als ein smartes und automatisiertes, ganz auf den individuellen Bedarf zugeschnittenes Empfangs- und Eintrittssystem. Die Energieversorgung der im Türblatt integrierten Verbraucher wird oftmals mit einer bruchanfälligen Kabelverbindung verbaut. Dr. Hahn bietet nun mit seinem Türband 4 Inductio einen Übertragungsweg für Energie und Signale mit VdS-C Zertifizierung an, dem der Kabelbruch fremd ist.

Smarte Gebäudeautomation einschließlich Sicherheitstechnik

Die moderne Tür öffnet elektronisch, wenn sich eine berechtigte Person nähert und identifiziert sie, nicht zuletzt mittels modernster biometrischer Techniken wie Fingerprint oder auch Gesichtserkennung per Infrarotkamera. Zudem dokumentiert sie Zutritt und Missbrauch. Die Tür ist über das technische Facility-Management in Gebäude- und Brandmeldetechnik eingebunden,

sichert Brandschutzabschnitte und schafft Fluchtwege. Insbesondere hier hat ein Kabelbruch bedrohliche Konsequenzen.

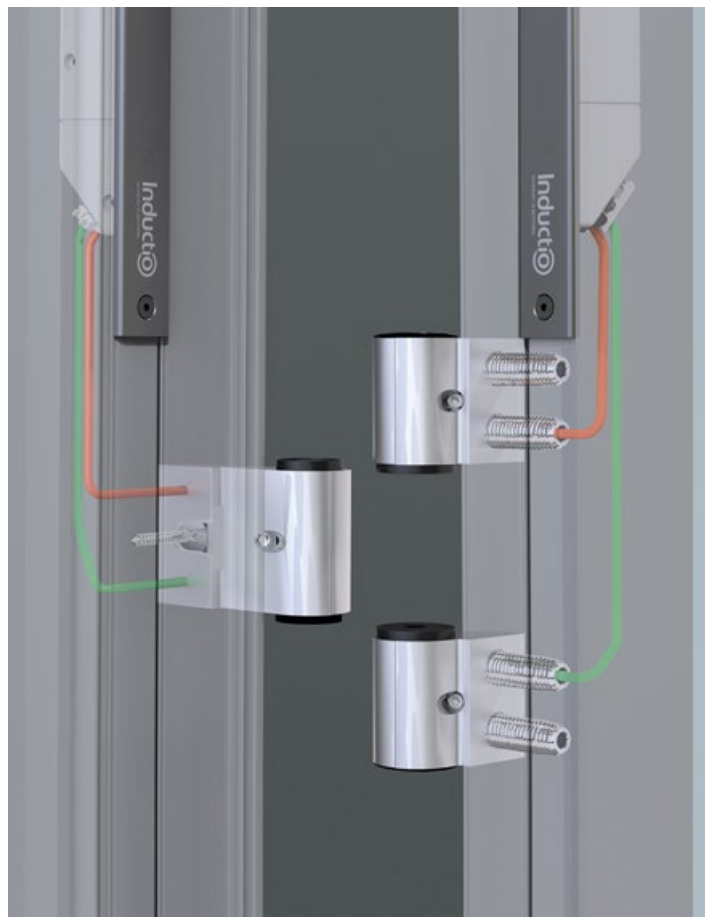
Dauerhafte Energieübertragung

Unabhängig davon, ob die elektrifizierte Tür nur mit einem motorbetriebenen Schloss ausgestattet ist oder in ein komplexes Brandschutz- und Sicherheitskonzept integriert wurde, die Türen benötigen Energie. Batterien anstelle des Kabelübergangs sind da

langfristig und besonders bei häufiger frequentierten Eingangstüren durch den regelmäßigen Austausch wartungsintensiv und damit kostentreibend.

Kabelbruch kann teuer werden

Eine dauerhafte Stromzufuhr nebst Datenaustausch bei sicherheitstechnischen Anlagen war viele Jahre nur über eine Kabelverbindung zwischen Türrahmen und Türflügel möglich. Innenliegend sind große Ausnehmungen notwendig, damit der Spiralschlauch im Inneren des Profils verschwinden kann. Zudem ist die Störanfälligkeit absehbar. Der Kabelbruch an der Tür ist das häufigste Übel und hat in der Regel auch noch üppige Folgekosten. Bei nicht funktionierender Türe wird die Elektrofachkraft für Gefahrenmeldeanlagen gerufen. Je nachdem, was die Tür verschließt, sind besondere Sicherheitsmaßnahmen erforderlich, solange die Tür außer Funktion ist. All bedeutet zusätzliche Kosten für den Bauherrn.



VdS-Zertifizierung

Einbruchmeldeanlagen der höchsten VdS-Klasse sichern in der Regel Juweliere oder andere Geschäfte mit hochpreisigen Produkten. Sie weisen einen erhöhten Schutz gegen Überwindungsversuche im scharfen sowie im unscharfen Zustand auf und reagieren sehr sensibel auf potenzielle Gefahren. Ein Kabelbruch führt zum Ausfall der Anlage.

Inductio überträgt bidirektional und kabellos

Eine geschickte Lösung, Daten zwischen Tür und Empfänger zu übertragen, funktioniert ganz ohne eine materielle Verbindung – beim Hahn Türband 4 Inductio kann kein Kabelbruch auftreten. Datenströme werden von der Meldezentrale zum Empfänger und auch in die andere Richtung geleitet. Dabei genügt Inductio den höchsten Ansprüchen der Sicherheitstechnik und erfüllt die Bedingungen für Einbruchmeldeanlagen nach VdS.

Inductio ist nahezu verschleißfrei

Ein weiterer Vorteil dieser multifunktionalen Übertragung liegt in der Belastbarkeit: In Tests hat das Türband 4 Inductio Dauer-

belastungen von 10 Millionen Schließ- und Öffnungszyklen problemlos bewältigt. Traditionelle Kabelübergänge hätten sicher bereits bei einem Bruchteil dieser Anzahl ihren Dienst quittiert. Weltweit ist Dr. Hahn der einzige Hersteller dieser kabellosen Lösung.

Kabellose Übertragung

Neben der kabellosen Optik bestimmen immer mehr mögliche Funktionen an der Tür die Wahl. Zudem warten vielleicht morgen schon neue Herausforderungen auf die Tür, an die heute noch keiner denkt. Wer hätte schließlich vor zehn Jahren geglaubt, dass das Öffnen einer Haustür mittels Fingerscan etwas für jedermann ist und nicht nur für besonders gesicherte Bereiche? Dank der elektronischen Übertragung von Inductio, ist dieser Weg nun geebnet.

Inductio ist wirtschaftlich

Der Kostenfaktor sollte bei der Wahl des kabellosen Übertragungsweges allerdings nicht allein über den Preis errechnet werden. Der verantwortungsvolle Planer, Bauherr oder Architekt lässt in die Berechnung auch

Wartungs- und Reparaturkosten einfließen, die bei einem Kabelbruch anfallen. Ein Monteurbesuch kann nebst Ersatzteilen schnell mittlere oder gar höhere dreistellige Kosten verursachen. Ein wartungsfreies Produkt, wie es das Türband 4 Inductio ist, ist also spätestens mittel- bis langfristig von Vorteil.

Inductio bietet somit alle Voraussetzungen, um wesentlicher Baustein an der Tür der Zukunft mit hohen Ansprüchen an die Sicherheitstechnik zu werden.

Weitere Informationen zur kabellosen Übertragung finden sich auf der Website www.inductio.eu



Bei Kabelbruch umsteigen und ganz einfach nachrüsten!



Das Türband 4 Inductio® ist die neue Form der Energie- und Signalübertragung – ohne störende Kabelübergänge zwischen Türrahmen und Türflügel. Verschleißfrei und schön. Sicherheit in Bestform – VdS-C zertifiziert.

**Dr. Hahn –
für jede Situation die passende Lösung!**

Inductio®
SICHERHEIT IN BESTFORM.

Dr. Hahn GmbH & Co.KG
Trompeterallee 162–170 · D-41189 Mönchengladbach
Tel.: +49(0)2166/954-3 · Fax: +49(0)2166/954-444
E-Mail: vertrieb@dr-hahn.de · Internet: inductio.de

